C1.1 Lektion 8

Adversative Zusammenhänge Teil 2

b **Lesen Sie die Satzpaare. Verbinden Sie die Sätze einmal mit *demgegenüber, im Gegensatz zu* und einmal mit *wohingegen* wie im Beispiel – je nach Sprecher. Schreiben Sie die Sätze aus der Perspektive beider Sprechenden.**



1. Leon: Ich gebe mein Geld am liebsten für Reisen aus. Im Gegensatz dazu hast du dein Geld ...
Bernhard: Als junger Mann habe ich mein Geld gespart, wohingegen ...

	LEON		BERNHARD
1.	Ich gebe mein Geld am liebsten für Reisen aus.	↔	Als junger Mann habe ich mein Geld gespart.
2.	Mir ist Eigentum überhaupt nicht wichtig.	↔	Ich wollte früher unbedingt ein Haus bauen.
3.	Ich checke auch am Wochenende meine beruflichen E-Mails.	↔	Mein Chef hat mich niemals nach Feierabend angerufen.
4.	Ich schreibe lieber Nachrichten.	↔	Ich telefoniere sehr gern.

LIVEWORKSHEETS

2 GRAMMATIK **Lesen Sie den Beitrag. Was passt? Ergänzen Sie. Es gibt mehrere Lösungsmöglichkeiten.**

demgegenüber | entgegen | im Gegensatz dazu | wohingegen

Was unterscheidet die Generation Z (Geburtsjahre 1995 – 2010) von den beiden Generationen davor? Ich habe mir mal die Merkmale der Generationen X, Y und Z angeschaut. Ich bin bei solchen Beschreibungen immer skeptisch. ..... (1) meinen Erwartungen sind sie aber ziemlich spannend.
Ein sehr großer Unterschied liegt darin, mit welcher Technik man aufgewachsen ist. Die Generation Z kennt keine Welt ohne Internet. ..... (2) haben die Generationen davor die Geburt der digitalen Medien erlebt. Auch bei den Werten gibt es Unterschiede: Die Generation X ist mit Wirtschaftskrisen aufgewachsen. Für sie ist finanzielle Sicherheit ein wichtiges Thema, ... (3) sich die Generation Y eher mit Themen wie „persönliche Freiheit" und „Sinn des Lebens" beschäftigt.

..... (4) stehen für die Generation Z die soziale Gerechtigkeit und Diversität im Fokus.



LIVEWORKSHEETS

Lösungen:

Nummer b)

Berhard: Als junger Mann habe ich mein Geld gespart, **wohingegen** du dein Geld am liebsten für Reisen ausgibst.

Leon: Mir ist Eigentum überhaupt nicht wichtig. **Demgegenüber** wolltest du früher unbedingt ein Haus bauen.

Bernhard: Ich wollte früher unbedingt ein Haus bauen, **wohingegen** dir Eigentum überhaupt nicht wichtig ist.

Leon: Dein Chef hat dich niemals nach Feierabend angerufen. **Im Gegensatz dazu** checke ich auch am Wochenende meine beruflichen E-Mails.

Bernhard: Du checkst auch am Wochenende deine beruflichen E-Mails, **wohingegen** mein Chef mich niemals nach Feierabend angerufen hat.

Leon: Du telefonierst sehr gern. **Im Gegensatz zu** dir schreibe ich lieber Nachrichten.

Bernhard: Ich telefoniere sehr gern, **wohingegen** du lieber Nachrichten schreibst.

LIVEWORKSHEETS